17.05.2021

Auswertung der Umfrage zu unserem Papier „Ansatzpunkte für eine realistische und menschenwürdige Asylpolitik“

1 Vorgehensweise

Nach einer intensiven Diskussion unserer Vorschläge zur Asylpolitik im Vorstand, haben wir unser Papier zunächst an alle Mitglieder verschickt und um Kommentare gebeten. Diese wurden dann in einer Online-Veranstaltung diskutiert. Dies hat wiederum zu einer Überarbeitung unseres Papiers geführt und wurde dann kapitelweise zur Abstimmung gestellt.

Die Abstimmungsphase endete am 16. Mai 2021, 24 Uhr. Die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen entscheidet. Vereinbart war, dass bei einer Ablehnung einzelner Kapitel das ganze Konzept neu überarbeitet werden müsste.

Uns ist im Asylbereich kaum eine vergleichbare Abstimmung über ein Grundsatzpapier bekannt. Ein solcher Diskussions- und Abstimmungsprozess ist einerseits herausfordernd, anderseits konnte dadurch eine Vielzahl wichtiger Aspekte zu dem Thema in das Konzeptpapier aufgenommen werden. Wir sind davon überzeugt, dass das Konzept dadurch eine große Relevanz bekommt.

Auf die Ergebnisse waren wir natürlich auch gespannt – vor allem da so viele abgestimmt haben. Diese liegen nun vor.

Zum Vorgehen:

- Wenn eine E-Mail-Adresse nicht in unserem Mitgliedsverzeichnis gefunden wurde, konnten diese Daten nicht berücksichtigt werden.
- Bei Abstimmungen von Gruppen wurde geprüft, ob die Anzahl mit den Angaben im Mitgliedsverzeichnis übereinstimmt. War dies nicht der Fall, wurden die Zahlen korrigiert.

In allen Fällen waren die Angaben im Mitgliedsverzeichnis ausschlaggebend. Damit es zukünftig keine Abweichungen mehr gibt, bitte neu mit den aktuellen Daten anmelden. Die alten Daten werden dann gelöscht.

2 Auswertung

Erfreulich ist, dass insgesamt 312 Mitglieder hieran teilgenommen haben. Überrascht waren wir, wie eindeutig das Ergebnis ausgefallen ist (in Klammern die absoluten Zahlen).

	Stimme voll überein	Stimme überwiegend zu	Enthaltung	Bin überwiegend anderer Meinung	Bin vollständig anderer Meinung
Kap 1	**97,4%** (304)	**2,6%** (8)	**0,0%** (0)	**0,0%** (0)	**0,0%** (0)
Kap 2	**93,6%** (292)	**5,8%** (18)	**0,6%** (2)	**0,0%** (0)	**0,0%** (0)
Kap 3	**90,1%** (281)	**7,7%** (24)	**1,3%** (4)	**1,0%** (3)	**0,0%** (0)
Kap 4	**91,7%** (286)	**6,1%** (19)	**1,3%** (4)	**1,0%** (3)	**0,0%** (0)

Eine deutliche Zustimmung (stimme voll überein oder stimme überwiegend zu) gab es zu allen vier Kapiteln. In der Online-Diskussion waren die Kapitel 3 und 4 strittig. In den Abstimmungsergebnissen spiegelt sich dieses kaum wider. Die Forderung nach Abschaffung der Kettenduldungen fand aber die größte Zustimmung. Hier zur Erinnerung nochmals die Kapitelinhalte:

<u>Kapitel 1: Integrationsbereitschaft nicht behindern, lokale Aufnahmestrukturen stärken</u>

- Kettenduldungen vermeiden, neue Form der Aufenthaltsberechtigung schaffen
- Patenschaften und Angebote der Kommunen besser nutzen
- Dezentrale Unterbringung und Familienzusammenführung fördern

<u>Kapitel 2: Politische Lösungen in Europa finden, Menschenrechte stärken</u>

- 2.1 Rechtsbruch an den EU-Außengrenzen verhindern bzw. sanktionieren, Asylverfahren angleichen und beschleunigen
- 2.2 Koalitionen vorangehender Staaten bilden
- 2.3 Sicherung nach Ablauf eines Aufenthaltsrechts in einem anderen EU-Land

<u>Kapitel 3: Fluchtbewegungen vermeiden und verlangsamen, reguläre Migrationswege nach Deutschland/Europa stärken</u>

- 3.1 Antragsstellen in und außerhalb von Europa einrichten
- 3.2 Sicherheitsorte aufbauen, Flüchtlingslager ausreichend finanziell unterstützen
- 3.3 Legale, bereits vorhandene Zugangswege ausbauen

<u>Kapitel 4: Einen humanitär verantwortlichen Umgang mit Abschiebungen finden</u>

- 4.1 Rahmenbedingungen für Abschiebungen in Kooperationsstaaten definieren
- 4.2 Vertrauen in Rechtstaatlichkeit nicht gefährden
- 4.3 Abgeschobenen den Start im Zielland der Abschiebung erleichtern

Damit kann das Papier als Stellungnahme unseres Verbandes publiziert und an die politischen Parteien im Bund und in Bayern weitergereicht werden. Dies freut uns sehr.

Gez. Vorstand

unser VETO BAYERN

Verband der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer*innen Bayern
Vorsitzende: Bettina Riep, Dr. Joachim Jacob